

Gegenstandskatalog

Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

in der Fassung des Beschlusses des Vorstandes der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg (LPK BW) am 12. Dezember 2022

[Anmerkung: jeweils linke Spalte = Regelung in der Weiterbildungsordnung für Psychotherapeut*innen (WBO-P)]

AP		TP		ST		VT	
Vertiefte Fachkenntnisse ¹							
Grundlagen der AP		Grundlagen der TP		Grundlagen der ST		Grundlagen der VT	
Verfahrensspezifische Aspekte des Berufsrechts und der Berufsethik	<i>Auswirkungen rechtlicher Rahmenbedingungen, Berufsordnung, Ethische Prinzipien, Prinzipien der Abstinenz und Neutralität, psychodynamische Bedeutung von Rahmen, Setting und Frequenz</i>	<i>Verfahrensspezifische Aspekte des Berufsrechts und der Berufsethik</i>	<i>Auswirkungen rechtlicher Rahmenbedingungen, Berufsordnung, Ethische Prinzipien, Prinzipien der Abstinenz und Neutralität, psychodynamische Bedeutung von Rahmen, Setting und Frequenz</i>				
Fundierte Kenntnisse grundlegender psychoanalytischer/psychodynamischer Theorien in ihrer Entwicklung und nach dem aktuellen Stand der Forschung (Triebtheorie, Ich-Psychologie, Objektbeziehungstheorie, Selbstpsychologie, intersubjektive Theorien und Weiterentwicklungen)		<i>Fundierte Kenntnisse grundlegender psychodynamischer/tiefenpsychologischer Theorien, ihrer Weiterentwicklungen und ihrer wissenschaftlichen Bewertung (Triebtheorie, Ich-Psychologie, Objektbeziehungstheorie, Selbstpsychologie, intersubjektive und relationale Theorien, Mentalisierung, Bindungstheorie, Psychotraumatologie und weitere)</i>		Vertiefte Kenntnisse der Theorien, Ansätze und historischen Entwicklungen der Systemischen Therapie	<i>Vertiefte Kenntnisse der historischen Entwicklungen des systemischen Ansatzes Vertiefte Kenntnisse der Grundstränge systemischer Theoriebildung, vor allem Systemtheorie, Konstruktivismus und Kommunikationstheorie Vertiefte Kenntnisse in der Kontextualisierung von Problemen Vertiefte Kenntnisse zur</i>	Vertiefte Kenntnisse der für die Verhaltenstherapie relevanten Grundlagentheorien	<i>Vertiefte Kenntnisse lerntheoretischer und kognitionspsychologischer Theorien zur Pathogenese und Salutogenese psychischer Störungen Vertiefte Kenntnisse kognitivverhaltenstherapeutischer Erklärungsmodelle psychischer Störungen Vertiefte Kenntnisse der Prozess- und Wirkksamkeitsforschung kognitiv-verhaltenstherapeutischer Interventionen Vertiefte Erkenntnisse der historischen sowie wissenschafts- und erkenntnistheoretischen</i>

¹ Jeweils linke Spalte des Verfahrens: Kompetenzen Abschnitt C, jeweils rechte Spalte des Verfahrens: ggf. zu ergänzende Inhalte für den Gegenstandskatalog

Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT
Vertiefte Fachkenntnisse¹			
			<p><i>Auftragsorientierung</i> <i>Vertiefte Kenntnisse der systemischen Haltung</i> <i>Bindungsperspektive</i> <i>Mentalisierungsperspektive</i> <i>Narrative Perspektive</i> <i>Mehrgenerationenperspektive</i> <i>Systemisch-dialogische Perspektive</i></p>
Psychodynamik und Psychopathologie in Paarbeziehungen, Familien und Gruppen	Psychodynamik und Psychopathologie in Paarbeziehungen, Familien und Gruppen	Vertiefte Kenntnisse über Kontextualisierung, strukturell-strategische Ansätze sowie Auftragsorientierung und in der ressourcen- und lösungsorientierten Arbeit	<p><i>Grundlagen der Verhaltenstherapie</i> <i>Vertiefte Kenntnisse lerntheoretischer Aspekte von Ätiologiemodellen</i> <i>Neue wissenschaftliche verhaltenstherapeutische Erkenntnisse</i> <i>Kenntnisse von System-Modellen</i> <i>Modell der Selbstregulation und Selbstkontrolle</i></p>
Psychoanalytische Kulturtheorie, Sozialpsychologie, Soziologie und Gruppendynamik	Kulturtheorie aus psychodynamischer/tiefenpsychologischer Perspektive inkl. transkultureller Ansätze, Sozialpsychologie,		<p><i>Vertiefte Kenntnisse der Mehr-/Transgenerationale Perspektive; Bezogene Individuation, humanistische, strukturell-strategische, systemisch-konstruktivistische und narrative Ansätze, sowie systemisch-dialogische Ansätze</i></p>

Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT
Vertiefte Fachkenntnisse¹			
		Soziologie, Psychodynamik und Gruppendynamik	
Differenzierte Kenntnisse der allgemeinen psychoanalytischen/psychodynamischen Krankheitslehre (Theorie unbewusster psychischer Konflikte des Trieblebens, Störungen der Objektbeziehungen, Störungen der Selbstbesetzung, Theorien über die Folgen defizitärer psychischer Entwicklung; konflikt- und strukturbezogene Störungsaspekte; Kurz- und Langzeitwirkung psychischer Traumata)		Differenzierte Kenntnisse der psychodynamischen/tiefenpsychologischen Krankheitslehre: Theorie unbewusster psychischer Konflikte des Trieblebens, Störungen der Objektbeziehungen, Störungen der Selbstbesetzung, Theorien über die Folgen defizitärer psychischer Entwicklung; konflikt-, struktur-, trauma- und reaktiv bezogene Störungsaspekte und weitere	<i>zusätzlich Resilienztheorien und Salutogenetische Perspektive</i>
Differenzierte Kenntnisse der speziellen psychoanalytischen/psychodynamischen Krankheitslehre	<i>spezielle Neurosenlehre, Traumafolgestörungen, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen, Paraphilien, Suchterkrankungen, Psychosen, Sexualstörungen, funktionelle Störungen, Delinquenz und weitere</i>	Differenzierte Kenntnisse der speziellen psychodynamischen/tiefenpsychologischen Krankheitslehre	<i>spezielle Neurosenlehre, Traumafolgestörungen, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen, Paraphilien, Suchterkrankungen, Psychosen, Sexualstörungen, funktionelle Störungen, Delinquenz und weitere</i>
Kenntnisse der körperlich-seelisch-sozialen Wechselwirkungen bei der Entstehung von Krankheiten, psychoanalytischen/psychodynamischen Theorien psychosomatischer Erkrankungen		Kenntnisse der körperlich-seelisch-sozialen Wechselwirkungen bei der Entstehung von Krankheiten, psychodynamische/tiefenpsychologische Theorien psychosomatischer Erkrankungen, Somatopsychosomatosen und somatopsychischer Erkrankungen	<i>Theorien des Körperselbst und des Körpergedächtnisses; Theorie der subjektiven Anatomie</i>

Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT
Vertiefte Fachkenntnisse¹			
Psychoanalytische Entwicklungspsychologie und -psychopathologie über die Lebensspanne	<i>Säuglings- und Kleinkindforschung, Bindungstheorie und Bindungsstörungen, Mentalisierung und Mentalisierungsstörungen, Entwicklung des Denkens, psychosexuelle Entwicklung, Geschlechtsidentität, Entwicklungsphasen und -krisen im Lichte unterschiedlicher psychoanalytischer Theorien, Psychodynamik und Psychopathologie der Adoleszenz, der Elternschaft, des Erwachsenenalters und des Alters</i>	Psychodynamische/tiefenpsychologische Entwicklungspsychologie und -psychopathologie über die Lebensspanne	<i>Säuglings- und Kleinkindforschung, Bindungstheorie und Bindungsstörungen, Mentalisierung und -störungen, Entwicklung des Denkens, psychosexuelle Entwicklung, Geschlechtsidentität, Entwicklungsphasen und -krisen im Lichte unterschiedlicher psychodynamischer Theorien, Psychodynamik und Psychopathologie der Adoleszenz, der Elternschaft, des Erwachsenenalters und des Alters, gerontologische Ansätze, Theorie der motivationalen Systeme</i>
Geschichte der Psychoanalyse, der Tiefenpsychologie und der psychodynamischen Psychotherapie		Geschichte der Tiefenpsychologie, Psychoanalyse und psychodynamischen Psychotherapie sowie deren kritische Reflexion	
Theorie der psychodynamischen/psychoanalytischen Gruppenpsychotherapie unter Berücksichtigung von Kombinationsbehandlungen		Theorie der psychodynamischen/tiefenpsychologischen Gruppenpsychotherapie unter Berücksichtigung von Kombinationsbehandlungen	
Psychoanalytisches/psychodynamisches generationenübergreifendes Verständnis und transgenerationale Weitergabe		Psychodynamisches/tiefenpsychologisches, generationenübergreifendes Verständnis und transgenerationale Weitergabe	
Rezeption aktueller psychoanalytischer/psychodynamischer Psychotherapieforschung		Psychodynamische/tiefenpsychologische Theorie der	

Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT
Vertiefte Fachkenntnisse¹			
		Entstehungsbedingungen und Verlaufsformen der psychischen und psychosomatischen Erkrankungen bei Heranwachsenden und Erwachsenen aller Altersgruppen	
Psychoanalytische/psychodynamische Theorie der Entstehungsbedingungen und Verlaufsformen der psychischen und psychosomatischen Erkrankungen bei Heranwachsenden und Erwachsenen aller Altersgruppen			
Diagnostik und Therapieplanung der AP	Diagnostik und Therapieplanung der TP		Diagnostik und Therapieplanung der VT
Fundierte Kenntnisse der Methoden der psychoanalytischen Erstuntersuchung, Befunderhebung und der Methoden der psychiatrischen Untersuchung (einschl. Erstinterview, szenisches Verstehen, biographische Anamnese, strukturierte Interviews, OPD, interpersonelle Diagnostik)	Fundierte Kenntnisse der Methoden der psychodynamischen/tiefenpsychologischen Erstuntersuchung, Befunderhebung, Struktur-, Konflikt- und Persönlichkeitsdiagnostik, OPD, interpersonelle Diagnostik und szenisches Verstehen	<i>Fokusidentifizierung und Operationalisierung der Übertragung, Wissen über strukturierte, halbstrukturierte und offene Interviews, Anamnese, Anwendung tiefen-psychologischer und klinischer Testverfahren</i>	Vertiefte Kenntnisse der Diagnostik, Indikationsstellung, Therapieplanung inklusive kritischer erkenntnistheoretisch und konstruktivistisch basierter Reflexion <i>Kenntnisse systemischer Konzepte zu störungsspezifischen und themenspezifischen Interaktions- und Kommunikationsmustern Beziehungsdiagnostik, soziale Diagnostik und Ressourcendiagnostik Familiäres Funktionsniveau Vertiefte Kenntnisse zur Bedeutung von Rahmungsprozessen (die affektive Rahmung als Kontrollparameter für gelingende Therapieprozesse)</i>
			Vertiefte Kenntnisse verhaltenstherapeutischer: - Diagnostik - Indikationsstellung, Therapieplanung und Prognose <i>Vertiefte Kenntnisse diagnostischer Verfahren zur Erfassung kognitiv verhaltenstherapeutischer Konstrukte (z. B. dysfunktionale Kognitionen, Schemata, Verstärker, etc.) Differentialdiagnostik sowie Verlauf psychischer Erkrankungen und Störungen einschließlich Transitionsphasen Vertiefte Kenntnisse von Konzepten zur funktionalen Analyse und zur Fallkonzeptualisierung Vertiefte Kenntnisse von Methoden zur Prozess- und Verlaufsdiagnostik Theorie und Praxis der Diagnostik, insbesondere Anamnese, Indikationsstellung und</i>

Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT
Vertiefte Fachkenntnisse¹			
			<p><i>realisieren zu können)</i></p> <p><i>Berücksichtigung der System- und Mehrpersonen-Perspektive</i></p> <p><i>Prognose, Fallkonzeptualisierung und Behandlungsplanung</i></p> <p><i>Vertiefte Kenntnisse verhaltenstherapeutischer Diagnostik/Differentialdiagnostik</i></p> <p><i>Vertiefte Kenntnisse der Verhaltens- und Problemanalyse</i></p> <p><i>Verhaltensanalyse unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Besonderheiten</i></p> <p><i>Vertiefte Kenntnisse über strukturierte klinische Interviews vor dem Hintergrund der kategorialen Diagnostik</i></p> <p><i>Spezifische Aspekte der Entstehungsbedingungen, Differentialdiagnostik und Verlaufsformen der psychischen und psychosomatischen Störungen bei Heranwachsenden und Erwachsenen aller Altersbereiche</i></p> <p><i>Theorie und Praxis der Diagnostik, insbesondere Anamnese, Indikationsstellung und Prognose</i></p> <p><i>Fallkonzeptualisierung und Behandlungsplanung</i></p>

Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT
Vertiefte Fachkenntnisse¹			
			<i>Evaluation des Behandlungsergebnisses</i>
Indikation/Differentialindikation	Verbindung Diagnostik (inklusive OPD) und Indikationsstellung	<p><i>Berücksichtigung sensorischer (Sensorische Integrationsentwicklung, Neurophysiologische Erkenntnisse), körperlicher und sozialer Faktoren</i></p> <p><i>Klärung von Therapiemotivation, Objektivierende Bewertung der Erkrankung/des Problems, des Krankheitserleben, der Krankheitsdarstellung und -konzepte der Patient*in, Veränderungsressourcen/Veränderungshemmnisse der Patient*in und des sozialen Kontextes sowie deren Berücksichtigung in der Behandlungsplanung</i></p>	<p>Auftragsklärung, Therapieplanung und Prognose in der Systemischen Therapie</p> <p><i>Vertiefte Kenntnisse in der Klärung von Auftrag, Anlass und Anliegen Klärung von Therapiemotivation: Status als Kunde, Klagen der usw. Entwicklung eines gemeinsamen Fallverständnisses, einer Systemanalyse, einer gemeinsamen Problemdefinition und einer gemeinschaftlichen Therapieplanung Vertiefte Kenntnisse der Integration von Techniken anderer Verfahren in ein systemisches Behandlungskonzept Vertiefte Kenntnisse der Zielklärung und der Arbeit mit übergeordneten generischen Therapiezielen</i></p>

Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP		TP		ST		VT	
Vertiefte Fachkenntnisse¹							
Psychoanalytische/psychodynamische Fallkonzeptualisierung (Genese und Psychodynamik der Erkrankung), Behandlungsplanung, Prognose		Psychodynamisch-tiefenpsychologische Fallkonzeptualisierung und Behandlungsplanung					
		Anwendung von Indikation/Differentialindikation TP im Vergleich zu AP, VT, ST im Rahmen der psychotherapeutischen Sprechstunde, psychodynamische/tiefenpsychologische Behandlungsplanung, Prognose					
Therapieprozess der AP		Therapieprozess der TP		Therapieprozess der ST		Therapieprozess der VT	
	<i>Kontinuierliche Teilnahme an kasuistisch-technischen Fallseminaren zur Behandlungstechnik zur Vertiefung der reflexiven Kompetenz</i>		<i>Kontinuierliche Teilnahme an kasuistisch-technischen Fallseminaren zur Behandlungstechnik zur Vertiefung der reflexiven Kompetenz</i>	Vertiefte Kenntnisse der Prinzipien der Beziehungs-, Prozess- und Settinggestaltung	<i>Ressourcen-, Auftrags-, Lösungsrealisierung im Therapieprozess</i> Vertiefte Kenntnisse im Identifizieren der für die Problementstehung und – lösungsrelevanten Interaktions- und Kommunikationsmuster Vertiefte Kenntnisse im Entscheidungsprozess zur Wahl des Settings und in der Bedeutung der Settingwahl für den Therapieprozess (Einzel, Paar,	Vertiefte Kenntnisse der Prinzipien der verhaltenstherapeutischen Beziehungs- und Prozessgestaltung und ihrer Evaluation	<i>Vertiefte Kenntnisse von Modellen und Konzepten zur Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung in der Verhaltenstherapie</i> Prozesswissen: Kenntnisse von Prozess- und Phasenmodellen der Therapie (Therapiebeginn, Beendigung einer Therapie); Maßnahmen von Stabilisierung und Transfer Hypothesenbildungs- und Entscheidungsprozesse von Psychotherapeuten*innen Therapiemotivation der Patient*in Entscheidungsprozesse der Therapeut*in, Therapeuten-

Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	ST	VT	
Vertiefte Fachkenntnisse¹					
				<p><i>Familie, weitere Systemmitglieder)</i> <i>Vertiefte Kenntnisse in der Arbeit mit affektiven Prozessen</i> <i>Vertiefte Kenntnisse der Paar- und Familiendynamiken und –ressourcen</i> <i>Umgang mit Konflikten im System und in der therapeutischen Beziehung</i> <i>Umgang mit Stagnation im Therapieprozess und Beziehungsabbrüchen</i></p>	<p><i>Patienten-Beziehung im Psychotherapieprozess</i> <i>Spezifische VT-Aspekte der Beziehungsgestaltung</i> <i>Monitoring des Therapieprozesses</i> <i>Therapeutischen Beziehung bei spezifischen Altersgruppen, sozialen und diagnostischen Zielgruppen</i></p>
			<p>Evaluation und Feedbackschleifen in der Systemischen Therapie</p>	<p><i>Routine-Outcome-Monitoring (durch Einholen von Feedback der diskursrelevanten Akteure – feedback-informed-psychotherapy)</i></p> <p><i>Systematic Client Feedback (SCF)</i></p>	

Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT
Vertiefte Fachkenntnisse¹			
			Konzepte systemischer Praxisforschung
Behandlungsmethoden und -techniken der AP	Behandlungsmethoden und -techniken der TP	Behandlungsmethoden und -techniken der ST	Behandlungsmethoden und -techniken der VT
<p>Vertiefte Kenntnisse der psychoanalytischen Veränderungs- und Behandlungstheorie, Theorie der Technik analytischer Psychotherapie (Rahmenbedingungen der analytischen Psychotherapie, Grundelemente der Behandlungstechnik, psychoanalytische Haltung)</p> <ul style="list-style-type: none"> Behandlungstechnik in der psychoanalytischen Psychotherapie: Umgang mit Abwehr und Widerstand; Arbeit in, mit und an der Übertragungs-Gegenübertragungsdynamik; Begrenzung und Umgang mit Regression und Progression, hoch und niederfrequente Langzeitpsychotherapie 	<p><i>Rahmenbedingungen der analytischen Psychotherapie (Psychodynamische Bedeutung des Rahmens und des Settings, Frequenz, Einleitung, Beendigung der Behandlung, Einschätzung der Therapie-Motivation, Therapeut*in-Patient*in-Beziehung)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Grundelemente der Behandlungstechnik in den psychoanalytisch begründeten Verfahren: psychoanalytische Haltung, Abstinenz, Neutralität, freie Assoziation/gleichschwebende Aufmerksamkeit; Übertragung/Gegenübertragung; 	<p>Theorie tiefenpsychologisch fundierter Behandlungstechniken in ihren Settingvarianten</p> <ul style="list-style-type: none"> Vertiefte Kenntnisse psychodynamischen/tiefenpsychologischen Behandlungskonzeptualisierungen und -techniken: Umgang mit Abwehr und Widerstand; Arbeit in, mit und an der Übertragungs-Gegenübertragungsdynamik; Begrenzung und Umgang mit Regression und Progression, Mentalisierungsbezogenes Arbeiten Vertiefte Kenntnisse tiefenpsychologischer Behandlungsformen Kenntnisse über Konzepte der korrigierenden emotionalen Erfahrung im Übergangsraum Vertiefte Kenntnisse psychodynamischer Therapiemanuale und störungsspezifischer Interventionen aus tiefenpsychologischer Perspektive 	<p><i>- Rahmenbedingungen der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (Psychodynamische Bedeutung des Rahmens und des Settings, Frequenz, Einleitung, Therapeut*in-Patient*in-Beziehung, Beendigung der Behandlung)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Explorieren, Klarifizieren, Konfrontieren, Deuten, Durcharbeiten, Rekonstruieren Arbeit mit Träumen, Bildern, Imaginationen Stärkung und Förderung des Ichs bei strukturellen Schwächen, Enactment, Arbeit an zentralen Beziehungsmustern Kenntnisse in der ressourcen- und lösungsorientierten Arbeit im Sinne des Hilfs-Ichs Traumafokussiertes sowie stabilisierendes Vorgehen in der TP-Traumatherapie <p><i>Psychodynamische/tiefenpsychologische Haltung und Fertigkeit: Fokus auf die Beziehung im Hier und Jetzt, Abstinenz, z.B. selektive Authentizität, Prinzip Antwort</i></p>

Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT
Vertiefte Fachkenntnisse¹			
	<p><i>Interventionen (Klarifizieren, Konfrontieren, Deuten, Durcharbeiten, Re-Konstruktion), szenisches Verstehen, Handlungsdialog/Agieren, strukturstabilisierendes und strukturdynamisches Vorgehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Traumanalyse</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse traumaspezifischer Techniken der tiefenpsychologischen Psychotherapie 	<p><i>erlebnisorientierten Methoden</i> <i>Vertiefte Kenntnisse zu spezifischen unerwünschten Nebenwirkungen systemischer Methoden</i></p> <p><i>Behandlungsleitlinien und von störungsspezifischen Behandlungsmanualen für die gesamte Breite psychischer Störungen mit unterschiedlichen Schweregraden</i></p> <p><i>Rahmenbedingungen der Psychotherapie, Behandlungssetting, Einleitung und Beendigung der Behandlung</i> <i>Aufklärung</i> <i>Krisenintervention</i> <i>Psychoedukation</i> <i>Übergeordnete Interventionen</i> <i>Kombination Verhaltenstherapie und Pharmakotherapie</i> <i>Kognitive Umstrukturierung</i> <i>Störungsspezifische Behandlungsverfahren in der Verhaltenstherapie</i> <i>Behandlungstechniken bei Kurz- und Langzeittherapie</i></p>
Spezielle psychoanalytisch fundierte Behandlungskonzepte bei Persönlichkeitsstörungen, z. B. bei Traumafolgestörungen, Psychosen, Psychosomatosen		Theoretische Grundlagen für die Fertigkeit, Techniken/Methoden anderer Verfahren auf Grundlage des tiefenpsychologisch fundierten Verfahrens in den Behandlungsplan integrieren zu können	<p>Berücksichtigung der horizontalen (aktuelles Netzwerk- und jetziges soziales Umfeld) und</p> <p><i>Vertiefte Kenntnisse in der trans- und mehrgenerationalen Arbeit (inter- und</i></p>

Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP		TP		ST		VT	
Vertiefte Fachkenntnisse¹							
				vertikalen (Mehrgenerationen-)Perspektive	<i>intrapersonale Aspekte</i>		



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

		Verfahrensübergreifende theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen, die in das jeweilige Verfahren integriert werden können		Verfahrensübergreifende theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen, die in das jeweilige Verfahren integriert werden können		Verfahrensübergreifende theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen, die in das jeweilige Verfahren integriert werden können	
Anwendungsformen und spezielle Settings der AP	Anwendungsformen und spezielle Settings der TP	Anwendungsformen und spezielle Settings der TP	Anwendungsformen und spezielle Settings der TP	Anwendungsformen und spezielle Settings der ST	Anwendungsformen und spezielle Settings der ST	Anwendungsformen und spezielle Settings der VT	Anwendungsformen und spezielle Settings der VT
Theorie psychoanalytischer Behandlungstechniken in ihren Settingvarianten	z.B. <i>niederfrequente Langzeittherapie, Paar- und Familientherapie, Gruppenpsychotherapie, Fokaltherapie</i>	Vertiefte Kenntnisse tiefenpsychologischer Behandlungsformen bei Akut-, Kurz- und Langzeittherapie sowie den tiefenpsychologischen Sonderformen wie Fokal-, dynamischer- und supportiver Psychotherapie, bei der Kombinationsbehandlung und/oder Gruppentherapie		Vertiefte Kenntnisse der Anwendung der Systemischen Therapie im Einzel- und Mehrpersonensetting sowie unterschiedlicher Patientengruppen	<i>Vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher Lebensformen von Paaren und Familien Auswirkungen von Paar- und Familiendynamiken auf individuelle Lebensentwürfe und innerhalb des Systems Berücksichtigung von familiären und individuellen Lebenszyklen Kenntnisse zu normativen Krisen und Übergängen Vertiefte Kenntnisse der Bedeutung von soziokulturellen Faktoren (Migration, Spiritualität, Gender, ökonomische Verhältnisse, Arbeit, Bildung...)</i> <i>Spezifische Kenntnisse der Arbeit mit verschiedenen Altersgruppen – Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Menschen im höheren Lebensalter</i>	Vertiefte Kenntnisse der Anwendung von Verhaltenstherapie in verschiedenen Settings und bei unterschiedlichen Patientengruppen	<i>Soziotherapie; interprofessionelle Kooperation und Behandlungsplanung Vertiefte Kenntnisse von Konzepten zur Einbeziehung von Partner*innen oder anderen Bezugspersonen in die verhaltenstherapeutische Behandlung</i> <i>Kenntnisse über spezifische Settings und Umgang mit Diversität z. B.:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ambulante Einzeltherapie</i> • <i>Ambulante Gruppentherapie</i> • <i>Ambulante Intensivbehandlung</i> • <i>Krisenintervention</i> • <i>Teilstationäre Behandlung</i> • <i>Vollstationäre Behandlung</i> • <i>Therapeutische Wohngemeinschaften</i>



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

					<p><i>Vertiefte Kenntnisse des systemischen Umgangs mit besonderen familiären Mustern (Triangulation, Parentifizierung u.a.) Elternarbeit, Eltern-coaching</i></p> <p><i>Vertiefte Kenntnisse der Arbeit im Mehrpersonensetting und in multiplen Settings</i></p> <p><i>MFT</i></p> <p><i>Gruppentherapie</i></p> <p><i>Hometreatment (Aufsuchende therapeutische Arbeit)</i></p> <p><i>Spezielle Techniken der systemischen Traumatherapie</i></p> <p><i>Spezifische evidenzbasierte Manuale („Trademark-Therapien“), wie z.B. FFT, EFT, MST, ABFT, MDFT, BSFT, Maudsely-Modell</i></p>	<p><i>etc.</i></p> <p><i>Kenntnisse über spezifische Zielgruppen:</i></p> <p><i>Kinder</i></p> <p><i>Jugendliche</i></p> <p><i>Erwachsene</i></p> <p><i>Berufstätige</i></p> <p><i>Im Ruhestand</i></p> <p><i>Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen</i></p> <p><i>Schwere körperliche Erkrankung</i></p> <p><i>Severe Mental Illness</i></p> <p><i>LGBTI</i></p> <p><i>Terminale Erkrankte</i></p> <p><i>Interkulturelle Besonderheiten</i></p> <p><i>Umgang mit Diversität</i></p> <p><i>etc.</i></p> <p><i>Spezielle Versorgungsformen, z. B. Hometreatment, Akutbehandlung im häuslichen Umfeld, Interventionen in den Bereichen Wohnen und Arbeit</i></p> <p><i>Einleitung von Maßnahmen zur Wiederherstellung der Selbstständigkeit und Minderung der Pflegebedürftigkeit, zur Sicherung der Geschäftsfähigkeit sowie Einleitung von Vorsorgevollmacht, Betreuung und Pflege Kenntnis der spezifischen zugehörigen Manuale, z. B. Back to Work</i></p>
--	--	--	--	--	--	--



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

							<i>Behandlungsverfahren bei Paaren, Familien und Gruppen Vertiefte Kenntnisse verhaltenstherapeutischer Konzepte, Methoden und Indikationen in der Einzel- und in der Gruppentherapie Behandlungstechniken bei Kurz- und Langzeittherapie Vertiefte Kenntnisse der stationären Psychotherapie in den wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren Fallkonzeptionierung und Therapieplanung im stationären Setting Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team</i>
		Vertiefte Kenntnisse über die Arbeit in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie per Video		Reflexion des Behandlungskontextes und seiner Folgen für die Therapie und Beziehungsgestaltung	<i>Onlinetherapie Krisenintervention Vertiefte Kenntnisse von Netzwerktherapiearbeit Planung und Durchführung von Helferkonferenzen Vertiefte Kenntnisse in der Kooperation mit primären, sekundären und tertiären Netzwerken (im Sinne hilfreicher und gelingender Dynamiken für alle beteiligten Partner) Rechtliche und ethische Besonderheiten der Systemischen Therapie</i>		
Selbsterfahrung der AP		Selbsterfahrung der TP		Selbsterfahrung der ST		Selbsterfahrung der VT	



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

Theoretische und empirische Grundlagen der Selbsterfahrung im Verfahren		Theoretische und empirische Grundlagen der Selbsterfahrung im Verfahren					

Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP		TP		ST		VT	
Handlungskompetenzen ²							
Grundlagen der AP		Grundlagen der TP		Grundlagen der ST		Grundlagen der VT	
Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen und ethischen Verpflichtungen im psychoanalytischen Handeln, Prinzipien der Abstinenz aus psychoanalytischer Sicht, (An-)Erkennen therapeutischer Grenzen, Erkennen konflikthafter ethischer Situationen in der psychoanalytisch-therapeutischen Beziehung sowie eines adäquaten Umgangs damit		Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen und ethischen Verpflichtungen im psychodynamischen Handeln, Prinzipien der Abstinenz aus psychodynamischer Sicht, (An-)Erkennen therapeutischer Grenzen, Erkennen konflikthafter ethischer Situationen in der psychodynamisch-therapeutischen Beziehung sowie eines adäquaten Umgangs damit					
Konzeptualisierung der Entstehung, Aufrechterhaltung und Veränderung der psychischen Erkrankung mit Hilfe fundierter Kenntnisse grundlegender psychodynamischer/psychoanalytischer Theorien (z. B. Triebtheorie, Ich-Psychologie, Objektbeziehungstheorie, Selbstpsychologie, intersubjektive Theorien und Weiterentwicklungen, ...)		Konzeptualisierung der Entstehung, Aufrechterhaltung und Veränderung der psychischen Erkrankung mit Hilfe fundierter Kenntnisse grundlegender psychodynamischer/tiefenpsychologischer Theorien und ihrer Weiterentwicklungen (Triebtheorie, Ich-Psychologie, Objektbeziehungstheorie, Selbstpsychologie, intersubjektive und relationale Theorien, Mentalisierung, Bindungstheorie, Psychotraumatologie und weitere)					

² Jeweils linke Spalte des Verfahrens: Kompetenzen Abschnitt C, jeweils rechte Spalte des Verfahrens: ggf. zu ergänzende Inhalte für den Gegenstandskatalog



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP		TP		ST		VT			
Handlungskompetenzen ²									
Diagnostik und Therapieplanung der AP		Diagnostik und Therapieplanung der TP		Diagnostik und Therapieplanung der ST		Diagnostik und Therapieplanung der VT			
<p>Fertigkeit, eine diagnostische Beurteilung zu erarbeiten unter Einbeziehung psychoanalytischer Techniken und Methoden, sowie unter Berücksichtigung körperlicher und sozialer Faktoren, Differentialdiagnostik, differentielle Indikationsstellung, Fallkonzeption, Prognose, inkl. Dokumentation</p>		<p><i>Struktur-, Konflikt- und Persönlichkeitsdiagnostik, psychoanalytisches Erstinterview, Szenisches Verstehen, OPD</i></p>		<p>Anwendung und Dokumentation tiefenpsychologischer Erstuntersuchungen, Befunderhebungen und Untersuchungen, Struktur-, Konflikt- und Persönlichkeitsdiagnostik, OPD, interpersonelle Diagnostik und szenisches Verstehen</p> <p><i>Praxis der tiefenpsychologischen Diagnostik, z.B. Operationalisierung in der OPD, Fokusedentifizierung und Operationalisierung der Übertragung, Anwendung strukturierter, halbstrukturierter und offener Interviews, Anamnese, Anwendung tiefenpsychologischer und klinischer Testverfahren</i></p> <p><i>Berücksichtigung sensorischer (Sensorische Integrationsentwicklung, Neurophysiologische Erkenntnisse), körperlicher und sozialer Faktoren</i></p> <p><i>Klärung von Therapiemotivation, Objektivierende Bewertung der Erkrankung/des Problems, des Krankheitserlebens, der Krankheitsdarstellung und -konzepte der Patient*in, Veränderungsressourcen/Veränderungshemmnisse der Patient*in und des sozialen Kontextes sowie deren Berücksichtigung in der Behandlungsplanung</i></p>		<p>Anwendung der Diagnostik und Indikationsstellung inklusive kritischer erkenntnistheoretisch basierter (konstruktivistischer) Reflexion</p> <p><i>Anwendung der systemorientierten und individuellen Diagnostik</i></p> <p>Erkennen und Differenzieren von veränderungssensiblen und veränderungsinsensiblen Phasen in Systemen</p> <p>Mit „Reparaturaufträgen“ von Eltern oder Angehörigen kritisch umgehen</p> <p>Aufklärung und Umgang mit unerwünschten Nebenwirkungen systemischer Interventionen</p> <p><i>Zielklärung und Auftragsklärung</i></p>		<p>Durchführung verhaltenstherapeutischer Diagnostik und Therapieplanung</p> <p><i>Exploration, Anamnese- und Befunderhebung unter Einbeziehung familiärer, psychosozialer, altersspezifischer, epidemiologischer und transkultureller sowie kultur- und wertorientierter Gesichtspunkte einschließlich der Anwendung standardisierter Verfahren sowie Fremd- und Selbstbeurteilungsskalen</i></p> <p><i>Erarbeitung von funktionalen Analysen und Fallkonzeptualisierung, u. a.: Verhaltensanalyse auf Makro- und Mikroebene (z.B. SORCK-Schema, Problemanalyse)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Störungsspezifische Fallkonzeptualisierung vs. verhaltensanalytische Fallkonzeptualisierung • Berücksichtigung von Komorbiditäten • Kognitionsanalyse • Analyse von Plänen und Regeln • Kontextuelle Modelle • Informationsverarbeitungs-Modelle • Analyse von Systembedingungen 	



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	ST	ST	VT	VT
Handlungskompetenzen ²						
						<p><i>Kooperative Erarbeitung eines Störungs-/Problem-/Lösungsmodells und Ableiten geeigneter Interventionsstrategien</i></p> <p><i>Ziel- und Wert-Klärung, Zielanalyse, zielabhängige Diagnostik (Goal-Attainment Scaling, Skalen) und kooperative Vereinbarung von Therapiezielen</i></p> <p><i>Vermittlung von Methoden der Selbstbeobachtung (z. B. Symptomprotokolle, Verhaltenstagebücher)</i></p> <p><i>Einsatz von Instrumenten zur Prozess- und Verlaufsdiagnostik sowie der Evaluation des therapeutischen Outcomes und Integration der Ergebnisse in die weitere Therapieplanung</i></p> <p><i>Verhaltensanalyse durchführen.</i></p> <p><i>Differentielle Indikationsstellung zu verschiedenen Settings</i></p>
Berücksichtigung fundierter Kenntnisse psychoanalytischer/psychodynamischer Entwicklungspsychologie und -psychopathologie bei der		Fertigkeit, eine diagnostische Beurteilung zu erarbeiten unter Einbeziehung psychodynamischer/tiefenpsychologischer Techniken und	<i>informed consent: Besprechung von Rahmenbedingungen der Psychotherapie, Behandlungssetting,</i>	Durchführung der Auftragsklärung, Diagnostik, Indikationsstellung, Therapieplanung und		



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP		TP		ST		VT	
Handlungskompetenzen²							
Konzeptualisierung von Psychodynamik und Behandlung		Methoden sowie unter Berücksichtigung körperlicher und sozialer Faktoren, Differentialdiagnostik, differentielle Indikationsstellung, Fallkonzeption, Prognose, inkl. Dokumentation	<i>Therapieziele, Foki, Wirkungen und Nebenwirkungen sowie Indikation und Kontraindikationen einer tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie</i>	Prognose in der Systemischen Therapie			
Differentielle Indikationsstellung zu verschiedenen Settings (Einzel-, Paar-, Familien-, Gruppentherapie), Einbeziehung relevanter Bezugspersonen und des sozialen Umfeldes		Stellen differentieller Indikationen zu verschiedenen Settings (Einzel-, Paar-, Familien-, Gruppentherapie), Einbeziehung relevanter Bezugspersonen und des sozialen Umfeldes					
		Berücksichtigung fundierter Kenntnisse psychodynamischer/tiefenpsychologischer Entwicklungspsychologie und -psychopathologie bei der Konzeptualisierung von Psychodynamik und Behandlung					
		Fertigkeit, Techniken/Methoden anderer Verfahren auf der Grundlage des eigenen Verfahrensverständnisses in den Behandlungsplan zu integrieren					
Therapieprozess der AP		Therapieprozess der TP		Therapieprozess der ST		Therapieprozess der VT	
Fertigkeit, eine hilfreiche analytisch-therapeutische Beziehung herzustellen	<i>Fertigkeit zur Empathie und Rollenübernahme, zur Wahrnehmung und Differenzierung eigener und fremder Affekte, Kognitionen, Wünsche und Erwartungen in der analytisch-therapeutischen Beziehung,</i>	Fertigkeit, konstante und stabile Rahmenbedingungen im Setting und in der therapeutischen Haltung zu etablieren, einschl. Einleitung und Beendigung der Behandlung	<i>Einleitung und Beendigung der Behandlung auf der Basis der jeweils geltenden Psychotherapie-richtlinie</i> <i>Klärung der therapeutischen Passung und Förderung der Therapeut*in-Patient*in-Beziehung</i>	Umsetzung der Prinzipien der Beziehungs-, Prozess- und Settinggestaltung	<i>Eine systemische Haltung realisieren können</i> <i>Ressourcen- und Lösungsorientierung mittels Techniken, Methoden und Haltungen realisieren können</i>	Umsetzung der Prinzipien der verhaltenstherapeutischen Beziehungs- und Prozessgestaltung	<i>Insbesondere:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Etablierung eines Arbeitsbündnisses</i> • <i>Umgang mit Schwierigkeiten und Krisen in der therapeutischen Beziehung</i> • <i>Förderung der Motivation (z. B. durch</i>



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT
Handlungskompetenzen²			
	<p><i>Fertigkeit, Körpersprache und -wahrnehmung als unbewusste Kommunikation zur Beziehungsgestaltung zu verstehen</i></p> <p><i>Fertigkeit, im psychotherapeutischen Prozess zwischen empathischer Identifizierung und reflektierender Beobachtung zu oszillieren</i></p> <p><i>Fertigkeit zum Umgang mit therapeutischer Regression in allen Settings, insbesondere im analytischen höher- und hochfrequenten Setting</i></p> <p><i>Fertigkeit, mit Angst, Spannungen, Ambivalenz und Konflikten in der Behandlung umzugehen einschließlich der Fertigkeit, Schwierigkeiten in der therapeutischen Beziehung zu erfassen und darauf einzugehen</i></p>	<p><i>Fertigkeit zur Empathie und Rollenübernahme, zur Wahrnehmung und Differenzierung eigener und fremder Affekte, Kognitionen, Wünsche und Erwartungen in der tiefenpsychologisch-therapeutischen Beziehung; Fertigkeit, Körpersprache und -Wahrnehmung als unbewusste Kommunikation zur Beziehungsgestaltung zu verstehen</i></p> <p><i>Fertigkeit zum Umgang mit und der Begrenzung der therapeutischen Regression in allen Settings der TP</i></p> <p><i>Fertigkeit, mit Angst, Spannungen, Ambivalenz und Konflikten in der tiefenpsychologischen Behandlung umzugehen einschließlich der Fertigkeit, Schwierigkeiten in der therapeutischen Beziehung zu erfassen und darauf einzugehen</i></p>	<p><i>Kompetenz, affektive Rahmung als Kontrollparameter für gelingende Therapieprozesse realisieren zu können</i></p> <p><i>Kompetenz, Systemische Therapien gelingend zu beenden</i></p>
<p>Fertigkeit, konstante und stabile Rahmenbedingungen im Setting und in der therapeutischen Haltung zu etablieren, einschl. Einleitung und Beendigung der Behandlung</p>	<p>Fertigkeit zur Entwicklung und Anwendung einer Prozesssteuerung, die die inneren/strukturellen und äußeren Rahmenbedingungen und formale und inhaltliche Begrenztheiten in TP beachtet und berücksichtigt</p>	<p>Anwendung von Evaluation und Feedbackschleifen in der Systemischen Therapie sowie Routine Outcome Monitoring</p>	<p><i>Motivational Interviewing, Validierung)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>• Klärung und Förderung von Therapiemotivation, Motivationsanalyse, Aufbau von Änderungsmotivation; feedbackorientiertes Vorgehen</i> <i>• Motivorientierte Beziehungsgestaltung</i> <i>• Geleitetes Entdecken</i> <i>• Gestaltung des Therapieabschlusses</i> <p><i>Anwendung von Instrumenten zum Monitoring und zur Evaluation der Therapie</i></p>
<p>Fertigkeit zur Entwicklung und Anwendung einer Prozesssteuerung, die die inneren/strukturellen und äußeren Rahmenbedingungen und</p>	<p>Fertigkeit, eine hilfreiche tiefenpsychologische Beziehung herzustellen</p>		



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT	
Handlungskompetenzen²				
formale und inhaltliche Begrenztheiten in AP beachtet und berücksichtigt				
Umgang mit Bezugspersonen im therapeutischen Prozess der analytischen Psychotherapie	Durchführung von Gesprächen mit Bezugspersonen im Rahmen einer tiefenpsychologischen Behandlung, punktuell und fokussiert im therapeutischen Prozess			
Behandlungsmethoden und -techniken der AP	Behandlungsmethoden und -techniken der TP	Behandlungsmethoden und -techniken der ST	Behandlungsmethoden und -techniken der VT	
Anwendung der psychoanalytischen Veränderungs- und Behandlungstheorie, Technik der analytischen Psychotherapie	<ul style="list-style-type: none"> Herstellung und Sicherung der Rahmenbedingungen der analytischen Psychotherapie (Setting, Frequenz, Einleitung, Beendigung der Behandlung, Einschätzung der Therapie-Motivation, Therapeut-Patient-Beziehung) Spezifische Anwendung der Grundelemente der Behandlungstechnik der psychoanalytischen Psychotherapie: psychoanalytische Haltung, Abstinenz, Neutralität, freie Assoziation/gleichschwebende Aufmerksamkeit; Übertragung/Gegenübertragung; Interventionen (Klarifizieren, Konfrontieren, Deuten, 	<p>Begründete und reflektierte fallbezogene Anwendung grundlegender tiefenpsychologischer Theorien und ihrer Weiterentwicklungen grundlegender tiefenpsychologisch fundierter Behandlungstechniken (Fertigkeit, sich im intersubjektiven und relationalen Kontext zur Verfügung stellen zu können, Fertigkeit, mentalisierungsbasiert intervenieren zu können und die entsprechende Haltung einnehmen zu können und weitere)</p> <p>Anwendung der verfahrensspezifischen Behandlungstechniken der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie: Entwicklung einer therapeutischen Haltung, Abstinenz, Neutralität, Arbeit mit, an und in der Übertragung/Gegenübertragung; Nutzen von/Arbeit mit der Therapeuten-Patienten-Beziehung im Psychotherapieprozess; Krisenintervention bei Selbst- und Fremdgefährdung</p> <p>Auswahl und Einsatz tiefenpsychologischer Behandlungstechniken bei Akut-, Kurz- und Langzeittherapie sowie den tiefenpsychologischen Sonderformen wie Fokal-, dynamischer und supportiver Psychotherapie, bei der</p>	<p>Anwendung Systemischer Gesprächsmethoden und -techniken sowie analoger Behandlungsmethoden und -techniken im Einzel- und Mehrpersonensetting</p> <p><i>Beherrschen erlebnisorientierter Methoden</i> <i>Beherrschen von systemischer Gesprächstechniken und Fragemethoden (z.B. zirkuläres Fragen, reflecting teams, Realisierung der Polyphonie)</i> <i>Systemisches Hypothesieren</i> <i>Symbolische Verfahren</i> <i>Relevante Kommunikations- und Interaktionsmuster und Kontexte erkennen, würdigen und verändern können</i> <i>Ressourcen explorieren</i> <i>Nutzung vorhandener Ressourcen, personaler und sozialer Stärken und</i></p>	<p>Anwendung verhaltenstherapeutischer Behandlungsmethoden und -techniken</p> <p><i>Anwendung supportiver und psychoedukativer Methoden</i></p> <p><i>Basistechniken der Verhaltenstherapie z. B.:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> operante Verfahren Stimuluskontrolle Aktivitätsaufbau Ressourcenaktivierung Hausaufgaben Konfrontations- und Expositionstechniken Rollenspiele Training sozialer Kompetenz Training der Emotionsregulation sokratischer Dialog Kognitive Umstrukturierung (z. B. unterschiedliche Disputationsmethoden) Verhaltensexperimente



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT
Handlungskompetenzen²			
	<i>Durcharbeiten, Re-Konstruktion), szenisches Verstehen, Handlungsdialog/Agieren, strukturstabilisierendes und strukturdynamisches Vorgehen</i>	<i>Kombinationsbehandlung und/oder Gruppentherapie Anwendung tiefenpsychologischer Therapiemanuale und störungsspezifischer Interventionen Rezidivprophylaxe Tiefenpsychologisches Arbeiten per Video Integration von Methoden anderer Verfahren in ein tiefenpsychologisches Behandlungskonzept</i>	<i>positiven Erfahrungen fördern Kompetenzen zur Arbeit mit Familienritualen und Familieneheimnissen Evidenzbasierte systemische Manuale anwenden (z.B. FFT, MST, EFT; ABFT, MDFT, MFT, open dialogue, Maudsely-Modell)</i> <ul style="list-style-type: none">• <i>Kognitive Defusionierung</i>• <i>Modifikation von Schemata und Modi</i>• <i>Mentales Training</i>• <i>Problemlösetraining</i>• <i>Kommunikationstraining</i>• <i>Selbstinstruktionen, Selbstverbalisationstraining</i>• <i>Euthyme Methoden etc.</i> <i>Techniken zur Regulation von Anspannung bzw. körperlichen Zuständen und Emotionen, bzw. zur Entspannung und Aufmerksamkeitslenkung im Rahmen von verhaltenstherapeutischen Behandlungskonzepten, z. B.:</i> <ul style="list-style-type: none">• <i>Progressive Muskelentspannung</i>• <i>Angewandte Entspannung/Anspannung</i>• <i>Atemtechniken</i>• <i>Biofeedback</i>• <i>Achtsamkeitsbasierte Techniken</i> <i>etc.</i> <i>Anwendung von ausgewählten Methoden der Verhaltenstherapie z. B.:</i> <ul style="list-style-type: none">• <i>Kognitive Therapie</i>



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT				
Handlungskompetenzen²							
							<ul style="list-style-type: none">• <i>Störungsspezifische Methoden der kognitiven Verhaltenstherapie (z. B. KVT bei Depression, KVT bei Angststörung, KVT bei substanzbezogenen Störungen)</i>• <i>Acceptance and Commitment Therapy (ACT)</i>• <i>Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT)</i>• <i>Behavioral Activation</i>• <i>Cognitiv Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP)</i>• <i>Metakognitive Therapie (MCT)</i>• <i>Schematherapie</i>• <i>Achtsamkeitsbasierte kognitive Therapie</i>• <i>Emotionsfokussierte Therapie</i> <p><i>etc.</i></p> <p><i>Verhaltenstherapeutische Grundprinzipien anwenden</i></p> <p><i>Therapien konzipieren</i></p> <p><i>Expositionsbehandlung bei Ängsten und Zwängen</i></p> <p><i>Rollenspiele</i></p> <p><i>Imaginative Verfahren</i></p>



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT
Handlungskompetenzen²			
			<i>Behandlung von Patient*innen im Transitionaler Traumaspezifische Techniken</i>
Fertigkeit zur Anwendung spezifischer Interventionstechniken, zur Aufnahme und prozessbezogenen Verwendung unbewussten Materials	<i>Containment, Umgang mit Abwehr, Widerstand, Agieren, prozessfördernde Deutungen, Traumanalyse</i>	Fertigkeit zur Anwendung spezifischer Interventionstechniken, zur Aufnahme und prozessbezogenen Verwendung unbewussten Materials	<i>Containment, Umgang mit Abwehr, Widerstand, Agieren, prozessfördernde Deutungen</i>
		Realisierung und Veranschaulichung der horizontalen (aktuelles Netzwerk- und jetziges soziales Umfeld) und vertikalen (Mehrgenerationen-)Perspektive	<i>Unter Berücksichtigung inter- und intrapersonaler Aspekte Erkennen und bearbeiten transgenerationaler Zusammenhänge „Map systems“ (Genogramm, Netzwerkarten, Skulpturen) Selbstorganisierte Veränderungsprozesse mitgestalten können</i>
Fertigkeit, regressive Prozesse in der analytischen Behandlung zu etablieren, zu halten und adaptiv zu handhaben mit dem Ziel der nachhaltigen Modifizierung neurotischer Objekt- und Selbstrepräsentanzen und struktureller Vulnerabilitäten		Fertigkeit zur Anwendung spezifischer Interventionstechniken der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie, inkl. supportiver Techniken	
Fertigkeit, in, aber auch mit der Übertragung und Gegenübertragung zu arbeiten		Anwendung der Kenntnisse zur Psychodynamik und Psychopathologie in Paarbeziehungen, Familien und Gruppen	
Fertigkeit zum symbolischen, metaphorischen und szenischen Verstehen in der AP	<i>Gespür für das Mehrdeutige und Vielschichtige der Sprache, aber auch des Nichtsprachlichen,</i>	Definition und Begrenzung des Behandlungsziels, spezifischer Umgang mit Übertragung und	



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT
Handlungskompetenzen²			
	<i>insbesondere auch des körperlichen Ausdrucks, Beziehungsgestaltung als unbewusster Kommunikation in der AP</i>	Gegenübertragung; Zeitbegrenzung als psychotherapeutisches Instrument	
Anwendung spezieller psychoanalytischer Behandlungskonzepte bei Persönlichkeitsstörungen, Traumafolgestörungen, Psychosen und anderen psychischen Erkrankungen		Anwendung spezieller tiefenpsychologischer Behandlungskonzepte bei Persönlichkeitsstörungen, Traumafolgestörungen, Psychosen und anderen psychischen Erkrankungen	Traumaspesifische Techniken der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie
Fertigkeit, konstante und stabile Rahmenbedingungen im Setting und in der psychoanalytischen Haltung zu etablieren, einschl. Einleitung, Prozesssteuerung und Beendigung der Behandlung		Fertigkeit, konstante und stabile Rahmenbedingungen im Setting und in der tiefenpsychologisch-therapeutischen Haltung zu etablieren, einschl. Einleitung, Durchführung und Beendigung der Behandlung	<i>Fertigkeit zur Entwicklung und Anwendung einer Prozesssteuerung, die die inneren/strukturellen und äußeren Rahmenbedingungen und formale und inhaltliche Fokussierung beachtet und berücksichtigt</i> <i>Fertigkeit, bewusste und aktuell wirksame unbewusste neurotische Konflikte und Strukturthemen mit dem Ziel besserer Lebensbewältigung und Symptomreduzierung zu identifizieren</i> <i>Fertigkeit, die sich aktuell manifestierenden unbewussten intrapsychischen Konflikte und deren Zusammenhang mit Symptombildungen zu fokussieren und durchzuarbeiten</i> <i>Fertigkeit, regressive Entwicklungen der Patient*innen zu erkennen, zu begrenzen und in der therapeutischen Prozesssteuerung zu nutzen, durch neue Erfahrungen in der therapeutischen Beziehung bewusste und aktuelle</i>



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP		TP		ST		VT	
Handlungskompetenzen²							
			<p><i>unbewusste Erlebensmuster zu verändern und so die aktuell wirksamen unbewussten neurotischen Konflikte sowie aktuellen strukturellen Defizite zu verändern</i></p>				
		•					
Anwendungsformen und spezielle Settings der AP		Anwendungsformen und spezielle Settings der TP		Anwendungsformen und spezielle Settings der ST		Anwendungsformen und spezielle Settings der VT	
Anwendung spezieller Settings in der analytischen Psychotherapie		Anwendung spezieller Settings in der psychodynamischen/tiefenpsychologischen Psychotherapie		Durchführung der Systemischen Therapie im Einzel- und Mehrpersonensetting sowie mit unterschiedlichen Patientengruppen	<p><i>Arbeit im Mehrpersonen- und Gruppensetting und z. B. in der aufsuchenden therapeutischen Arbeit</i></p> <p><i>Co-Therapie</i></p> <p><i>Elternarbeit, Elterncoaching</i></p> <p><i>Kinder und Jugendliche in die Familientherapie integrieren können</i></p> <p><i>Paartherapeutische Kompetenzen (einschl. Sexualtherapeutische Konzepte)</i></p>	Anwendung von Verhaltenstherapie in verschiedenen Settings und bei unterschiedlichen Patientengruppen	<p><i>Fertigkeiten der verhaltenstherapeutischen Einzeltherapie und Gruppentherapie</i></p> <p><i>Anwendung von Verhaltenstherapie in verschiedenen weiteren Settings und speziellen Versorgungsformen</i></p> <p><i>Kognitivverhaltenstherapeutische Gruppenpsychotherapie mit 3 bis 9 Teilnehmer*innen z. B.:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Offene Gruppen</i> • <i>Störungsspezifische und transdiagnostische Gruppen</i> • <i>Einzelfallorientierte Gruppen</i> • <i>Interaktionsorientierte Gruppen</i> • <i>Interpersonelles Lernen in Gruppen</i> • <i>Thematisch offene Gruppen</i> • <i>Trainingsgruppen (z. B. Selbstsicherheitstraining, Soziales</i>



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT
Handlungskompetenzen²			
			<p><i>Kompetenztraining, Training Emotionaler Kompetenzen, Elterntrainings)</i></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Psychoedukative Gruppen</i> <p><i>etc.</i></p> <p><i>Umsetzung von kognitivverhaltenstherapeutischen Komplexprogrammen in multiprofessionellen Settings</i></p> <p><i>Anwendung kognitivverhaltenstherapeutischer Interventionen mit Einbeziehung von Partner*innen oder anderen Bezugspersonen, z. B.:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Kommunikationstraining</i>• <i>Reziprozitätstraining</i>• <i>Psychoedukation für Partner*innen/Bezugspersonen</i> <p><i>Spezielle Settings</i></p> <p><i>Einleitung von Maßnahmen zur Wiederherstellung der Selbstständigkeit und Minderung der Pflegebedürftigkeit, zur Sicherung der Geschäftsfähigkeit sowie Einleitung von Vorsorgevollmacht, Betreuung und Pflege Kenntnis der spezifischen zugehörigen Manuale, z. B. Back to Work</i></p> <p><i>Setting verlassen</i></p>
Anwendung der Kenntnisse zur Psychodynamik und Psychopathologie	Anwendung spezieller Behandlungskonzepte in der		Flexibler Umgang mit unterschiedlichen <i>Spezifische systemische Arbeit mit</i>



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT
Handlungskompetenzen²			
in Paarbeziehungen, Familien und Gruppen		tieferpsychologisch fundierten Psychotherapie: u. a. Kurzzeittherapie, Fokaltherapie, niederfrequente haltgebende Psychotherapie	Behandlungskontexten und den Folgen für die Therapie- und Beziehungsgestaltung
			<i>Säuglingen, Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen Kooperationen mit primären, sekundären und tertiären Netzwerken aufbauen und begleiten können Besondere Versorgungsformen außerhalb der Klinik oder Praxis, z. B. Home Treatment, Akutbehandlung im häuslichen Umfeld, Interventionen in den Bereichen Wohnen und Arbeit anwenden und durchführen können</i>
Spezifische Kompetenzen im Gruppensetting	<i>Dynamische Administration, Umgang mit Grenzüberschreitungen, Handhabung multipler Übertragung, Herstellen und Bewahren von Heterogenität und Pluralität, Herstellen einer kohäsiven Atmosphäre und einem Mindestmaß an epistemischem Vertrauen und Zuversicht, Umgang mit antigruppalen Phänomenen und jeglicher Art von Affekten</i>	Spezifische Kompetenzen im Gruppensetting	<i>Dynamische Administration, Umgang mit Grenzüberschreitungen, Handhabung multipler Übertragung, Herstellen und Bewahren von Heterogenität und Pluralität, Herstellen einer kohäsiven Atmosphäre und einem Mindestmaß an epistemischem Vertrauen und Zuversicht, Umgang mit antigruppalen Phänomenen und jeglicher Art von Affekten</i>
Selbsterfahrung der AP	Selbsterfahrung der TP	Selbsterfahrung der ST	Selbsterfahrung der VT



Gegenstandskatalog
für das Gebiet: Psychotherapie für Erwachsene

AP	TP	ST	VT
Handlungskompetenzen²			
Reflexion des Zusammenwirkens von individueller personaler Kompetenz und Behandlungskonzeption		Reflexion des Zusammenwirkens von individueller personaler Kompetenz und tiefenpsychologischer Behandlungskonzeption	
			Reflexion aktueller und vergangener sowie transgenerationaler Beziehungsmuster unter Einbeziehung einer ressourcenorientierten Perspektive
			<i>Fähigkeit, eigene Muster und Konstruktionen zu verbalisieren und in Frage zu stellen (Unterscheidung zwischen Landschaft und Landkarte) (ggf. auch Kategorie Behandlungsmethoden) Reflexion der eigenen Defizite, Vorurteile, blinder Flecken, schmerzlicher Erfahrungen, Verhaltenstendenzen im Wechselspiel mit Ressourcen, Kompetenzen und Fähigkeiten sowie Entwicklung eines konstruktiven Umgangs damit (inclusive eigener generationsübergreifende Weitergabe von Mustern erkennen und bearbeiten können)</i>
Erfahrungsbasiertes Verständnis einer psychoanalytischen Konzeptualisierung seelischen Geschehens und der Wirksamkeit unbewusster Prozesse	<i>Fertigkeit zur Toleranz für die Ungewissheit und eigene Involviertheit des Psychotherapeuten im therapeutischen Beziehungsprozess Umgang mit Nicht-Wissen und Nicht-Verstehen, Befähigung zum Containment und zu Ambiguitätstoleranz</i>	Erfahrungsbasiertes Verständnis einer psychodynamisch/tiefenpsychologischen Konzeptualisierung seelischen Geschehens und der Wirksamkeit unbewusster Prozesse; Förderung einer psychodynamischen/tiefenpsychologischen Identität, Kombination von Einzel und Gruppenselbsterfahrung	
		<i>Umgang mit der Begrenzung von Regression im therapeutischen Prozess, der intersubjektiven und relationalen Arbeit im Hier und Jetzt an bewussten und aktuell wirksamen unbewussten neurotischen Konflikten sowie strukturellen Beeinträchtigungen Fertigkeit, eine selbstreflexive Perspektive auf das eigene Erleben und die eigene Biografie für die tiefenpsychologisch fundierte Therapie zu nutzen</i>	
			Entwicklung persönlicher Fertigkeiten in der Psychotherapie
			<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kritisches Verständnis von Therapeutenrolle und Professionalität</i> • <i>Persönliche Umsetzung allgemeiner therapeutisch-ethischer Prinzipien z. B. Nicht-Schaden, Wohlwollen, Respekt für die Autonomie der Patient*innen, Gerechtigkeit</i> • <i>Persönliche Kommunikationsfertigkeiten und soziale Kompetenz</i> • <i>Kritisches Verständnis der Einflüsse eigener Lernerfahrungen, 12 Persönlichkeitseigenschaften, persönlicher Werte und des persönlichen Lebenskontext auf die Therapie</i>